

Anmeldung zum Besuch der Berufseinstiegsschule Sprache und Integration (Sprint)

Die endgültige Einrichtung einer Klasse in dieser Fachrichtung ist abhängig von der Zahl der Anmeldungen.

Persönliche Daten	
Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Straße:	PLZ Ort:
Telefon-Nr.:	Handy-Nr.:
E-Mail:	Geschlecht: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Konfession:	Staatsangehörigkeit:
Verheiratet: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Jahr der ersten Einschulung:
Vorhandener bzw. zu erwartender Schulabschluss:	
Name und Ort der zuletzt bzw. jetzt besuchten Schule:	
entlassen am:	aus Klasse:
Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf erforderlich (zwingend beantworten): <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Anspruch auf Nachteilsausgleich besteht zurzeit (zwingend beantworten): <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

1. Erziehungsberechtigte/r	
Name:	Vorname:
Straße:	PLZ/Ort:
Telefon-Nr.:	Handy-Nr.:
2. Erziehungsberechtigte/r	
Name:	Vorname:
Straße:	PLZ/Ort:
Telefon-Nr.:	Handy-Nr.:

Zusammen mit dieser Anmeldung sind folgende Unterlagen abzugeben:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses, mit dem der höchsterworbene Schulabschluss nachgewiesen wird (falls schon vorhanden)
- Beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses der zuletzt besuchten Schule

Spätestens am Tag der Einschulung sind folgende Unterlagen nachzureichen:

- Beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der zuletzt besuchten Schule (falls schon vorhanden)
- Ergebnis der ärztlichen Untersuchung nach Jugendarbeitsschutzgesetz (**nur Minderjährige**)
(**ACHTUNG: Ab dem 1. Juni** sind die Untersuchungsscheine bei der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung erhältlich)

Datum

Unterschrift Bewerber/in

Unterschrift 1. Erziehungsberechtigter

Unterschrift 2. Erziehungsberechtigter

Berufseinstiegsschule (BES) Sprache und Integration (Sprint)

Die Klasse Sprache und Integration ist eine Vollzeitschulform zur fächerübergreifenden Förderung der Sprachkompetenz.

Zielgruppe:

Neu eingereiste Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren sowie Schüler/innen mit erhöhtem Sprachförderbedarf aus dem Sekundarbereich I.

Laufzeit:

Die Laufzeit beträgt in der Regel 1 Jahr.

Aufgabe und Ziel:

Die Klasse „Sprache und Integration“ der Berufseinstiegsschule (BES) vermittelt Kompetenzen in folgenden fächerübergreifenden Modulen:

- Modul I Spracherwerb
- Modul II Einführung in die regionale Kultur- und Lebenswelt
- Modul III Einführung in das Berufs- und Arbeitsleben

Die Förderung der Sprachkompetenz in deutscher Sprache steht im Zentrum. Somit bildet Modul I den Schwerpunkt des Unterrichts. In Modul II soll die allgemeine Bildung gefördert werden. Modul III findet vorwiegend praxisorientiert in den Fachpraxis-Räumlichkeiten der Schule statt.

Zeugnis:

Am Ende des Schuljahres erhalten die Schüler/innen ein Zeugnis über die erworbenen Kompetenzen.

Anmeldung:	ganzjährig
Einschulungstag:	Termin wird schriftlich mitgeteilt
Erster Unterrichtstag:	Termin wird schriftlich mitgeteilt

Anmerkung:

Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgeschickt werden. Sie sind ggf. persönlich im Schulbüro abzuholen. Die endgültige Einrichtung einer Klasse in einer Fachrichtung ist abhängig von der Zahl der Anmeldungen.